

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.12.2020

Öffentlicher Teil

TOP .. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen

Herr Reinke weist darauf hin, dass auch zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage ausgelegt worden sei (**siehe Anlage zu TOP 9.5**).

Herr Goldbach berichtet über den derzeitigen Stand der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen.

Man habe aktuell 41 unbegleitete minderjährige Ausländer gegenüber 58, die Hagen nach der Verteilquote haben müsste. Es sei ein Delta vorhanden. Von den 41 Fällen seien 17 Fälle von jungen Heranwachsenden im Alter zwischen 18 und 21 Jahren. Die restlichen Fälle seien unter 18 Jahren.

In dem Zusammenhang erinnere er an die Resolution des Rates „Städte sicherer Häfen“, in der die Bereitschaft der Stadt Hagen bekundet worden sei, insbesondere unbegleitete minderjährige Ausländer aufzunehmen. Das habe man mitgeteilt und vor zwei Monaten noch einmal erneuert und insofern quantifiziert, dass man sofort 8 unbegleitete minderjährige Ausländer aufnehmen könne. Eine Zuweisung über diesen Weg sei bisher nicht erfolgt.

Herr Reinke ergänzt, dass man im Gegensatz dazu in der Hochphase 2015/2016 150/158 Kinder in Hagen aufgenommen und versorgt habe.

Es sei schade, dass die Beratungen und der Beschluss im Hinblick auf das Projekt „Sichere Häfen“ nicht zur Aufnahme weiterer unbegleiteter minderjähriger Ausländer geführt habe. Er habe den Eindruck, dass das Thema ein wenig hinter der Pandemie in Vergessenheit geraten sei. Allerdings bestehe das Problem nach wie vor.

Anlage 1 Anlage zu TOP 9.5 JHA 02.12.20